



1/24 Taler 1749

Vier dieser Münzen zu einem Groschen entsprachen dem Tagesverdienst eines Arbeiters.

Ein Handwerker bekam sechs Groschen. Es kosteten ein Huhn zwei Groschen, ebenso ein Pfund Fleisch und ein großes Brod, ein Bier einen Groschen, eine Übernachtung sechs Groschen und ein Mittagessen drei Groschen.

Eine Linie Anhalts nannte sich bei der Teilung des Fürstentums 1603 nach Zerbst an der Nuthe. 1667 kam Jever durch Erbschaft dazu. Zarin Katharina II. von Russland entstammt dieser Familie. 1793 gingen die Güter an Dessau, Bernburg und Köthen.

Informationen

Fürstentum Anhalt-Zerbst (1603 bis 1793) (Münzstand)
1749 (Datierung)

Taler
Zahlungsmittel
Silber

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F20

Historisches Museum Frankfurt
Inv. M00808
